

Information zur Ausbildungs-Kooperation von SPAR und oberrain-anderskompetent

## „Anlehre und Teilqualifizierung Handel und Verkaufsvorbereitung“



Ziel: ein Berufs- und Privatleben  
 so selbständig wie möglich zu führen.

Ziele für SPAR	Ziele für oberrain-anderskompetent
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Integration von benachteiligten Jugendlichen der Region in den Arbeitsprozess</li> <li>• Soziales Engagement für benachteiligte Jugendliche</li> </ul>	<p>Vorbereitung der Jugendlichen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• auf die Teilnahme am Erwerbsleben</li> <li>• sowie auf ein möglichst selbstständiges Leben</li> </ul> <p>mittels</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zielgruppenorientierter Qualifizierung in diversen Ausbildungssparten,</li> <li>• im Rahmen wirtschaftintegrativer Angebote,</li> <li>• einschließlich der Förderung sozialer Kompetenzen mit begleitender, bedarfsgerechter Betreuung</li> </ul>

**Zielgruppe:**  
 Jugendliche...

- nach dem Pflichtschulabschluss
- für die Lehre nicht oder noch nicht geeignet
- mit Konzentrations- und Teilleistungsstörungen
- mit kognitiven Defiziten
- mit psychischen oder sozialen Problemen
- mit Verhaltensauffälligkeiten



**Ausbildungsorte:**

SPAR Märkte in Salzburg (Sam, Sterneckerstrasse, Neutorstrasse, Kandlerstraße und Hallein)

**Ausbildungsfachkraft:**

Hr. Eder (mit entsprechender Erfahrung im Handel) wird von oberrain-anderskompetent bezahlt und integriert, begleitet bzw. schult/lehrt die Jugendlichen zu 100 % im Markt.

**Ausbildungsbereiche zu Beginn der Ausbildung:**

Regal- und Lagerbetreuung (Trockensortiment, Frischdienst,...). Dann je nach individueller Entwicklung wird die Erweiterung der Ausbildungsbereiche angestrebt.

**Unterstützung der Praxisausbildung im Markt durch**

- SLW, die mit Unterstützung von Herrn Mag. Patrick Steinwider (SPAR) bearbeitet wird.
- eigens durch oberrain-anderskompetent adaptierte Ausbildungspläne.
- Teilnahme bei Lehrlings-Seminaren bzw. Fachseminaren von SPAR, die der Qualifizierung und
- regelmäßige Feedbackgespräche zwischen



Integration dienlich sind. MarktleiterInnen, Jugendlichen und Ausbildungsfachkraft.

**Ausbildungsentschädigung und Taschengeld:**

Sowohl Anlernlinge als auch TeilqualifikantInnen erhalten monatliches Einkommen von oberrain-anderskompetent.

**Leistungsprämie von SPAR für die Jugendlichen:**

Im Rahmen der Ausbildung bei SPAR wird eine monatliche Prämie System (1.Lehrjahr € 15,-, 2. Lehrjahr € 26,- und 3. Lehrjahr € 51,-) gezahlt.



Nutzen für SPAR	Nutzen für die Jugendlichen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Öffentlichkeitsarbeit</b> nach Außen (soziales Engagement, Jugendliche der Region,...)</li> <li>• <b>Volkswirtschaftliches Interesse</b> (benachteiligten Jugendlichen eine Ausbildungsmöglichkeit zu bieten, die ohne Unterstützung schwer einen Arbeitsplatz finden)</li> <li>• SPAR leistet einen Beitrag zum - von der EU für 2005 ausgerufenen - <b>Jahr der corporate social responsibility</b> (CSR). Eine EU-Initiative: Soziale Verantwortung des Unternehmens. Ein Projekt der europäischen Kommission</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeit vermittelt <b>Sinn</b> und steigert die <b>Zufriedenheit</b>.</li> <li>• Steigerung des <b>Selbstwertgefühls</b></li> <li>• <b>Identifikation und Motivation</b> entwickeln sich, daraus resultierend Engagement, Leistungs- und Lernbereitschaft.</li> <li>• Die <b>Chancen, am 1. Arbeitsmarkt</b> unterzukommen, steigen.</li> </ul>

## Jugendliche zu ihrer Ausbildung bei SPAR:

„Bei Spar Ausbildung machen ist auf jeden Fall besser als in Oberrain. Man ist in der Stadt und man lernt was. Man hat Chancen am Arbeitsmarkt. Schwierig ist es manchmal mit der Geschwindigkeit. Ich will hauptsächlich Getränke machen, Obst ist mir zu schwierig. Der Herr Pertl gibt mir Informationen, die ich zum arbeiten brauche.“



„Ich arbeite gern bei SPAR, weil ich dort so viele Möglichkeiten habe. Ich kann am PC arbeiten, darf Bestellungen machen und mir mein Mittagessen selbst aussuchen. Die KollegInnen von SPAR sind ok. Wenn ich Fehler mache, behandeln sie mich wie einen Erwachsenen und wenn Inventur ist muss ich zwar länger arbeiten, aber nach Fünf gibt ´s dabei richtig Gaudi... Jetzt fehlt mir nur noch a fesches Mädel...“

